



## Zukunft braucht Erinnerung

Zwei Jahre hat die Arbeitsgemeinschaft „Spurensuche“ der Sekundarschule „Salziger See“ aus Röblingen recherchiert, um eine neue Ausstellung im KZ-Außenlager Wansleben zu errichten, die am Samstag eröffnet wurde. Ge-

meinsam mit der Gedenkstätte, die von Rolf-Dieter Werner geleitet wird, und dem Kreis-, Kinder- und Jugendring, erzählen sie die Geschichte der Todesmärsche am Ende des Holocaustes. Dabei setzt die AG, die sich 2020 ge-

gründet hat, weniger auf Fakten, umso mehr jedoch auf persönliche Schicksale der Gefangenen. Das Andenken an die Insassen soll hochgehalten werden. Denn ihr Motto lautet: Zukunft braucht Erinnerung. FOTO: MAIK SCHUMANN